



Juli • August • September  
Freudeschenker.

# Terminübersicht

**30.06. - 02.07.**

Konfi-Camp

**06.07.**

Konfi-Camp-Dankefest für alle MA

**16.07.**

TouchUp Jugendgottesdienst

**23.07.**

Sommeranfangs-Gottesdienst

Juli 2023

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

August 2023

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			

**10.09.**

Sommerabschluss-Gottesdienst

**30.09.**

PUBLiCo für Junge Erwachsene

September 2023

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
					1	2
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	

## AUSBLICK - Weitere Termine 2023:

**08.10.**

TouchUp Jugendgottesdienst

**31.10.**

ChurchNight in Renningen

**01.11. - 05.11.**

Grundkurs Teil I

**23.11.**

Delegiertenversammlung

Ein sonniges Hallo an dich! Wir freuen uns darüber, dass dieses JiB zu dir gefunden hat! Wir wünschen dir bei unserer Sommerausgabe viel Spaß beim Lesen!

Dein Redaktionsteam

# Inhaltsverzeichnis

<b>KIDS</b>	<b>VORWORT</b>
Erlebtes	S. 5
Tiefgang	S. 6
Best Practice	S. 8
Was dich erwartet	S. 9
	
<b>13+ &amp; KONFI</b>	
Erlebtes	S. 10
Tiefgang	S. 11
Challenge	S. 12
Best Practice	S. 13
Was dich erwartet	S. 14
	
<b>16+ &amp; JE</b>	
Erlebtes	S. 15
Tiefgang	S. 16
Best Practice	S. 18
Was dich erwartet	S. 19
	
<b>VOR ORT</b>	<b>FÜR DICH DA</b>
Kennst du schon?	S. 20
Was dich erwartet	Erlebtes/ Was dich erwartet
	S. 21
	Aus dem BAK
	S. 22
	Aus dem BAK
	S. 23
	Aus dem Förderverein
	
	<b>PINNWAND</b>
	<b>IMPRESSIONUM</b>



## Vorwort

Liebe JiB-Leserinnen und JiB-Leser,

ich verursache bei euch jetzt wahrscheinlich eine kleine Jahreszeitverwirrung. Denn auch, wenn wir uns gerade in der sonnigen und warmen Sommerzeit befinden, möchte ich zum Start in das neue JiB einen kleinen Ausflug in die Weihnachtsgeschichte machen. Schräg, oder?

Doch bei dem Thema dieser Ausgabe musste ich kurz an meine Erfahrung als Kind im Krippenspiel der Kinderkirche denken. Im Jahr 2000 spielte ich diesen bestimmten einen „Ober“-Engel, welcher einen ganz besonderen Satz sagt, den bestimmt die meisten von euch kennen: „Ich verkündige euch große Freude...“.

In meiner Übungszeit, als dieser „Ober“-Engel, habe ich diesen Satz bestimmt tausendmal aufgesagt und mich dabei gefragt, was bedeutet dieses „ich verkündige euch große Freude“ überhaupt? Was bedeutet das für mich und unsere Welt heute? Was bedeutet diese Botschaft für uns auch jetzt im Sommer, wenn wir auf Freizeit fahren? Vielleicht findest du ja

beim Lesen eine Antwort darauf. Dieses JiB soll sich den kleinen und großen Freuden widmen, die den Tag großartig machen können. Jede und jeder von uns kann ein bisschen Freude in den Tag eines anderen bringen und dabei eine Kettenreaktion auslösen und damit die Welt ein kleines bisschen besser machen. Jede und Jeder kann ein Freudeschenker werden und sich von Jesus, dem größten Freudeschenker ever und die frohe Botschaft in Person, inspirieren lassen. Sei es ein liebes Wort, ein Lächeln, ein Gespräch, ein Kompliment, eine „Ich denk an dich“-Whatsapp, etc. Da fällt dir bestimmt selbst Einiges ein.

So jetzt genug von der Weihnachtsgeschichte und herzlich willkommen in unserer Sommerausgabe des JIBs zum Thema Freudeschenker! Setz dich doch nach draußen, in die Sonne oder in den Schatten, schnapp dir ein kühles Getränk. Ich wünsche dir viel FREUDE beim Lesen!

★ Julia Zukunft

# Erlebtes

## Was ging ab im Kids-Bereich?

### Jungschartag

Am Samstag, den 06.05., trafen sich wieder alle Jungscharen aus dem Kirchenbezirk Leonberg zum großen Jungschartag. Dieses Jahr durften wir beim Seehaus zu Gast sein. Gemeinsam mit dem Ehrenamtlichen aus dem Glemseck, den Seehaus Mitarbeitenden, den Seehaus Bewohnern und dem Jungscharteam gestalteten wir diesen Tag. Das diesjährige Thema war „Verloren? Gefunden!“ nach dem Gleichnis vom verlorenen Sohn. Auch dieses Jahr gab es wieder ein großes Geländespiel, bei dem die Kinder sich an vielen verschiedenen Stationen gegeneinander messen durften. Am Ende haben sich zwei Flachter Jungscharen das „Kopf- an Kopf“-Rennen geliefert. Der erste Platz ging knapp an die Flachter Pumas! Nach dem Geländespiel, gab es leckere Wraps zu essen. Danach gab es eine Menge bei den freien Aktionen zu entdecken. Ausklingen ließen wir diesen Tag dann



mit dem Abschlussgottesdienst mit unserer genialen Band, bei dem auch die Eltern und Geschwister eingeladen waren.

Wir bedanken uns von ganzem Herzen für alle Ehrenamtlichen, die diesen Tag möglich gemacht haben! Vielen Dank auch an die Gemeinde am Glemseck und das Seehaus! Wir haben uns sehr gefreut, bei euch zu Gast sein zu dürfen.

### Seminarabend

Am 22.05. hat das Jungscharteam einen Seminarabend zum Thema „Kindernöte wahrnehmen- Seelsorge mit Kindern“ geplant. Wir starteten traditionsgemäß mit leckeren Piccolinis. Danach verschafften wir uns einen kleinen Überblick über „typische“ Kindernöte und auch über psychische Erkrankungen von Kindern. Zum Schluss sprachen wir noch über das Seelsorgegespräch, dessen Ablauf und Rahmenbedingungen und darüber, dass man es nicht immer richtig planen kann und sehr spontan sein muss. Herzlichen Dank an das Jungscharteam, die den Abend vorbereitet haben! Danke auch an alle die da waren!



★ Julia Zukunft

# Tiefgang

Freude! Was ist eigentlich Freude?

Was ist eigentlich Freude?  
Was verstehst du unter Freude?  
Was bereitet dir Freude?

Für mich ist Freude eine positive Emotion, die sich immer wieder zeigt, wenn man grinst, lacht oder gar nur schmunzelt. Ich brauch keine Dinge oder Sachen, die mir Freude bereiten. Oft sind es Momente mit Gott, die mir Freude bereiten. Gott schenkt mir nicht nur mein tägliches Lächeln, sondern auch die Gemeinschaft, die ich erleben darf, wenn ich den Gottesdienst besuche oder meine Familie und Freunde sehe. Was mir besonders viel Freude bereitet, ist der Lobpreis. Egal mit wem ich musiziere oder mir das Lied anhöre, genieße ich es immer aufs Neue.



Wenn ich mit meinen Jungscharkids singe, singe ich am liebsten das Lied „Du Tust“, denn in einem Vers heißt es

„Mein Freudeschenker,  
mein Heimatgeber,  
mein Glücklichmacher  
und  
mein Schuldvergeber...“

Bei jedem Mal, wenn wir dieses Lied gesungen haben, ist mir bewusst geworden, wie viel uns Jesus gegeben hat und heute immer noch gibt. Jesus hat uns ein Zuhause geschenkt, was uns Freude bereitet. Jesus zaubert uns ein Lächeln ins Gesicht, auch wenn ein Tag mal ziemlich in die Hose gegangen ist. Er macht uns glücklich und schenkt uns Freude. Und Jesus vergibt uns unsere Schuld. Er ist für uns gestorben, dass wir Leben. Wir sollten unser Leben mit jedem Atemzug genießen und das Beste heraus holen.

Als ich das begriff, fing ich an mit einem Lächeln im Gesicht meinen Tag zu starten. Bevor ich das aber tat, las ich den Psalm 118 Vers 24 und dieser Vers hat mich

so motiviert, dass ich diese Challenge begonnen habe. Er lautet

„Dies ist der Tag, den der Herr macht; lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein“.

Dieser Vers verleiht mir so viel Freude an jedem Tag und wer mich kennt, weiß, dass ich eine Person bin, die ziemlich viel lacht und eigentlich immer gut drauf ist.

Wenn ich auf Freizeit bin, ist meine Laune so gut, dass ich kaum aufhören kann Scherze zu reißen, zu lachen oder andere Menschen mit meiner guten Laune mit zu reißen, denn dort bin ich sicher, aufgehoben und ich fühl mich einfach wohl mit Leuten auf Freizeit zu fahren, die mir so viel Freude schenken.

Ich möchte dir Folgendes ans Herz legen: Nimm jeden Tag so hin, wie er ist und schenk dir selbst, wenn du in den Spiegel guckst, ein Lächeln und schätze jeden einzelnen Tag, den der Herr dir schenkt.

★ Anika Schwarz

## Best Practice

### Samenherz - Ein Freudeschenker

Hier gibt es eine ganz konkrete „Freudeschenker“ Idee für euch – die Anleitung für ein Samen-Herz.

#### Ihr braucht dazu:

- buntes Papier in Streifen: 6 cm breit, 21 cm lang
- Tesa oder starkes Masking Tape
- Blumensamen
- evtl. Trichter mit kleiner Öffnung unten
- Bleistifte
- Scheren
- evtl. Sticker/ Buntstifte/ buntes Klebeband zum Verzieren.

Faltet dann das Herz nach der Anleitung (siehe die einzelnen Schritte auf S. 8). Wenn es fertig gefaltet ist, werden Blumensamen hineingefüllt.

Mit dem Samen-Herz könnt ihr jemandem ganz konkret Freude schenken. Dazu das Herz über einem Beet oder einem Blumentopf auseinanderreißen, so dass die Samen auf die Erde fallen.

Nach einigen Wochen wird die Freude dann ganz konkret sichtbar. Das Herz ist ein Zeichen dafür, dass euch der andere am Herzen liegt oder ihr mitfühlt.



1. Die kurze Seite des Blattes (6cm) zeigt zu dir → rechte Ecke in Dreiecksform zur anderen Seite falten



2. Das unten gefaltete Dreieck nach oben falten (du siehst nun wieder ein Dreieck)



3. Du klappst das Dreieck nun auf die andere Seite



4. Jetzt faltest du das Dreieck nach oben



5. Jetzt faltest du das Dreieck auf die linke Seite



6. Oben ist nun ein Stück des Papiers übrig. Markiere auf der rechten Seite eine kleine Ecke, die dann abschneidest.



7. Nun klappst du den kleinen Rand vom Papier nach unten und faltest es in das Dreieck rein, so dass es nur noch eine Öffnung gibt.



8. Jetzt legst du das Dreieck so hin, dass die Spitze mit dem rechten Winkel zu dir zeigt.



9. Markiere an den spitzen Winkeln jeweils einen Bogen (das werden die Rundungen vom Herz), die du dann abschneidest.



10. Jetzt nimmst du eine der offenen Ecken und klebst sie mit Tesa zu.



11. Jetzt nimmst du die noch offene Ecke und füllst (eventuell mit dem Trichter) die Samen in das Loch hinein.



12. Auch dieses Loch verschließt du mit Tesa



13. Das verklebte Dreieck an der langen Seite eindrücken, dass eine Herzform entsteht



FERTIG!

# Was dich erwartet

Im Jungscharbereich

Vorstellung Freizeitmitarbeitende

Da im Jungscharbereich sehr viele Mitarbeitenden mit am Start sind und hier viel zu wenig Platz für all die coolen Mitarbeitenden ist, findet ihr unter dem QR-Code alle unsere Freizeitmitarbeitenden für den Jungscharbereich!

Einfach die richtige Spalte für die Freizeit auswählen und schon kannst du uns entdecken. Wir freuen uns schon riesig auf den Sommer mit dir!

✳ Julia Zukunft



# Erlebtes

Was ging ab im 13+ Bereich?



## TouchUp

In den letzten Monaten waren wir in Rutesheim, Höfingen und Renningen, um gemeinsam TouchUp zu feiern. Schön, dass du dabei warst!

## StartUp

Das ist dein Support zum Glauben im Alltag. Jede Woche starten wir mit einem Impuls. Mal ein Bild, ein Lied, Text oder eine Memo. Scanne einfach den Code und komm zu StartUp dazu. Über 90 Personen sind schon dabei!

★ Thorsten Pfister

StartUp  
WhatsApp-Gruppe



## Konfi-Camp

Wenn du das hier liest, ist das Konfi-Camp entweder im vollen Gange oder sogar schon wieder vorbei. Für paar Eindrücke schaut gerne auf Insta bei @ejwleo vorbei!

# Tiefgang

Better together

In vielen Worship-Liedern geht es darum: die Freude über Gott und das Leben, das er uns geschenkt hat, ausdrücken, so voller Freude sein, dass man gar nicht anders kann, als laut zu singen und zu tanzen. Ich denke da z.B. an „Alles tanzt“ oder „Goodness of God“. Auch in der Bibel werden wir zur Freude aufgefordert, z.B. in Philipper 4,4:



Und ich bin absolut davon überzeugt, dass es immer irgendeinen Grund zur Freude gibt, dass wir uns auch in schlechten Zeiten sicher sein können, dass Gott gut ist.

Aber selbst, wenn ich das theoretisch weiß, empfinde ich manchmal einfach nicht so. Dann fällt es mir schwer, aus den negativen Gedanken rauszukommen und mich zu freuen, auch wenn es nur um ganz kleine Dinge geht. Und



noch schwieriger finde ich es dann, anderen Menschen Freude zu schenken.

Das Coole ist, dass ich nicht alleine 24/7 dafür verantwortlich bin, Freude zu verbreiten. Jede und jeder von uns hat mal schlechte Tage – Tage, an denen Träume zerplatzen oder an denen es einfach an Energie fehlt.

Wir sind nicht dazu geschaffen, uns alleine durchs Leben durchzukämpfen, sondern Gott hat für uns ein Leben in Gemeinschaft vorgesehen. Wenn ich gerade nicht genug Freude habe, um sie auch noch weiterzugeben, kann das jemand anderes an meiner Stelle oder mit mir zusammen tun. Wir dürfen uns auf andere Menschen verlassen, dass sie entweder für mich Freude weitergeben oder dass sie mir Freude schenken.

Wenn uns selbst also die Kraft und die Gründe fehlen, Freudeschenker zu sein oder auch einfach nur Freudeempfänger zu sein, dann dürfen wir uns sicher sein, dass das eine Aufgabe ist, die wir zusammen meistern. Mal kann ich mehr Freude weiterge-

ben, mal kann das jemand anderes für mich tun – es klappt einfach better together.

★ Lisa Schoone

## Challenge

### Freudeschenker sein

Anderen Menschen eine Freude zu schenken, macht nicht nur dein Gegenüber glücklich, sondern auch dich. Egal, ob es sich um eine kleine Aufmerksamkeit oder ein großes Geschenk handelt, es kann den Tag einer anderen Person um einiges besser machen.

Wenn du das nächste Mal unterwegs bist und andere Menschen siehst, lächle diese doch einfach mal an, denn schon ein Lächeln eines fremden Menschen kann jemanden daran erinnern, dass er wertgeschätzt wird.

Oder falls dir etwas an einem anderen Menschen gefällt, sprich es doch einfach mal aus und behalte es nicht für dich. Du wirst merken, dass es nicht nur die andere Person, sondern auch dich glücklich macht.



Anderen eine Freude zu schenken ist gar nicht so schwer, wie man oft denkt und kann schon durch kleine Gesten erreicht werden.

Also versuche selbst jeden Tag ein Freudeschenker zu sein.

★ Cora Straubinger

# Best Practice

## Kleine Freuden schenken

Kleine Mitbringsel oder Geschenke reichen oft schon aus, um anderen eine Freude zu machen. Du brauchst nicht viel Zeit oder Geld, um deinen Liebsten eine Freude

zu machen, und nebenbei, du machst dir selber eine kleine Freude dadurch, dass du deine Liebsten glücklich siehst. Probier's doch einfach mal aus!  
Ein paar Inspirationen:



Kaufe Merci-Riegel und beschrifte sie mit Dankesbotschaften.

Z.B.: Merci, dass du immer für mich da bist;  
Merci, dass du mir immer zuhörst...

Kaufe Duplo Riegel, und beschrifte sie mit lieben Botschaften, indem du das DU von Duplo als Satzanfang nimmst. Z.B.: DU bist super;  
DU bist meine beste Freundin/  
mein bester Freund...



★ Cora Straubinger

# Was dich erwartet

Das MA-Team der 13+ Freizeit stellt sich vor

1. Wenn ich ein Tier wäre, wäre ich...
2. Einen Song / Künstler, den ich feier - es aber kaum jemandem verrate:
3. Darauf freue ich mich in Spanien:



**Liana**

1. ein Koala
2. Feder im Wind (Lea)
3. Gemeinschaft, Beziehungen, den Strand



**Lisa**

1. ein Pfeifhase
2. Sunrise Avenue
3. Gutes Wetter, gute Laune, gute Gemeinschaft



**Alina**

1. eine Katze
2. Avril Lavigne
3. Meer, Hängematte, gute zeit e.V.



**Cora**

1. ein Faultier
2. Die Prinzen
3. Auf alles, vor allem die gute Zeit



**Thorsten**

1. Panda
2. Matthias Reim
3. Sonne, gute Gespräche, das Geräusch der Brücke



**Felix**

1. ein Löwe
2. Justin Bieber
3. Gespräche mit den TN über den Glauben zu führen



**Tobi**

1. Faultier
2. Walk off the earth
3. Viele neue Gesichter, sonnige Strandatmosphäre, Begegnungen mit Gott ohne Alltagsstress



**Verena**

1. ein Murmeltier
2. Pur
3. Auf viele tolle Menschen & schöne Momente

★ Dein 13+ MA-Team 2023

# Erlebtes

Was ging ab im 16+ und JE-Bereich?

## PUBliCo am 06.05.2023

Unser PUBliCo on Tour startete in die nächste Runde und hielt dieses Mal im schönen Schafhausen. Im Gemeindehaus kamen die Jungen Erwachsene bei strahlendem Sonnenschein, leerem Essen und erfrischenden Getränken ins Gespräch.

Neben dem Barraum mit gemütlicher Sofaecke konnte man seiner Kreativität freien Lauf lassen beim Bemalen und Bepflanzen von Blumentöpfen. Außerdem konnte sich beim Bottle-Flippen gemessen werden.

Wir freuen uns auf das nächste PUBliCo on Tour im September, denn das nächste PUBliCo findet wieder in Leonberg statt. Auch darauf freuen wir uns sehr und würden uns noch mehr freuen, dich begrüßen zu dürfen.

★ Janne Matz





## Tiefgang

Zum Song „Du tust“ von Tobias Wörner

Das erste woran ich dachte als ich vom Titelthema „Freudeschenker“ hörte, war das Lied „Du tust“. Vielleicht liegt es daran, dass ich es gerade für eine Hochzeit probe, aber wahrscheinlich kommt auch dir das Wort „Freudeschenker“ vor allem aus dem Lied bekannt vor. Jedenfalls hat mich „Du tust“ für diesen Tiefgang inspiriert.

„Meine Seele sucht Heimat,  
mein Herz sucht Glück,  
doch wo immer ich hingeh,  
geht's mal vor und mal zurück...“

Im Liedanfang steckt bereits so viel Wahrheit. Eines unserer tiefsten Bedürfnisse ist es, glücklich zu sein und unser Herz sehnt sich danach.

Offenbar so sehr, dass in der Welt ständig damit gearbeitet wird, uns das große Glück zu versprechen oder unsere Glückshormone zu strapazieren. Sei es mit Glücksspielen, neuen Produkten, Social Media oder in meinem Fall auch der VfB.

All dem ist gemeinsam, dass es mal vor und mal zurück geht und wir nie dauerhaft damit glücklich werden. Das soll jetzt nicht heißen, dass wir diese kurzen Glücksmomente nicht genießen dürfen, aber sie sind eben nichts

auf was wir uns verlassen könnten. Wer oder was kann dann diese Sehnsucht nach Glück verlässlich stillen?

„Ich sehn mich nach Frieden,  
was ich auch tu,  
am Ziel meiner Suche,  
stehst du.  
Mein Freudeschenker,  
mein Heimatgeber,  
mein Glücklichmacher  
und mein Schuldvergeber,  
mein Friedensbringer  
und mein Worteinhalter,  
mein Liebesspender bist du.“

Diese Zeilen beschreiben denjenigen, der letztlich unser Glück stillen und uns verlässlich Freude schenken kann. Auch wenn er im Lied nicht explizit genannt wird – es ist natürlich Gott gemeint. Denn er ist der Einzige, der all die genannten Eigenschaften in sich vereint, so wie Vater, Sohn und Heiliger Geist miteinander vereint sind. Von Letzterem heißt es in Galater 5,22:

„Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude...“.

Gerade als ich diese Zeilen schreibe ist Pfingsten und in diesen Tagen wurde mir wieder neu bewusst, wie wertvoll es ist, von dieser Frucht zu zehren.

Auch mit Gott an unserer Seite gibt es immer wieder Höhen und Tiefen im Leben, doch wir können uns jederzeit im Gebet oder in Liedern an ihn wenden und sein Geist wird uns wieder Freude schenken. Besonders in den Tiefen durfte ich erleben: Mein Freudeschenker tut im Innern meiner Seele gut.

Micha Weeber



# Challenge

Jeden Tag eine gute Tat!

Im Hinblick auf das Thema dieses JiBs gibt es dieses Mal eine Challenge, bei der Du ein **Freudeschenker** sein kannst, ganz getreu dem **Motto** der Pfadfinder: **Jeden Tag eine gute Tat.** Dabei darfst Du total frei und kreativ sein.

Falls du (zunächst) keine Ideen haben solltest, gibt es hier eine kleine Orientierungshilfe:

- Schicke jemandem eine Postkarte (kannst du im ejw holen)
- Kaufe beim Einzelhändler in der Nähe, statt bei Amazon ein
- Sammle bei einem Spaziergang herumliegenden Müll auf und entsorge ihn
- Lade jemanden zum Kaffee oder Tee ein
- Halte jemandem die Tür auf
- Lasse jemanden mit kleinem Einkauf an der Kasse vor
- Biete einer Person in der Bahn deinen Platz an, wenn sie ihn eher benötigt
- Schenke jemandem deine Zeit
- Schenke jemandem ein paar Blumen
- Bedanke dich für einfache Dinge
- Stelle Pfandflaschen neben den Mülleimer
- Biete Touristen an, ein Bild von ihnen zu machen
- Mache nach einem Streit den ersten Schritt zur Versöhnung
- Biete deinem Paketboten etwas zu trinken an
- Rede gut über andere

Wie Du siehst, braucht es gar nicht viel, um Freude zu schenken. **Probiere es einfach aus – am besten jeden Tag.**

Falls Du möchtest, kannst Du besondere Momente des Freudeschenkens hier teilen:

<https://yopad.eu/p/Freudeschenker-365days>

Viel Freude beim Freude schenken.

 Janne Matz

# Was dich erwartet

## Der Sommer im 16+ und JE-Bereich

### Nächste PUBLiCo Termine.

Am 24. Juni gibt es während des City-Laufs im Innenhof des HdBs ein PUBLiCo, bei dem das JE-Team sich über deinen Besuch freuen würde. Komm vorbei und genieße den Abend in entspannter Sommeratmosphäre mit leckerem Essen und leckeren Getränken. Egal ob du als Läufer:in später kommst, als Zuschauer:in nach dem Start direkt da bist oder mit dem Citylauf an sich gar nichts am Hut hast - Du bist jederzeit herzlich Willkommen!



Et voila - Das ist unser MA-Team für die 16plus Freizeit 2023

Am 02.08. ist es soweit: Wir starten mit 41 Teilnehmenden in Richtung Costa Brava. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und wir freuen uns sehr, euch alle im Sommer kennen zu lernen!

Obere Reihe: Lisa, Björn H., Bernd, Chrissi, schönes Bild mit spanischer Flagge  
Untere Reihe: Catrin, Achim, Manuela, Björn K., Gabriel



# Erlebtes

## Kreuzweg am 07. April in Perouse

Beziehungsweise. Das Motto unseres Kreuzweges 2023, das sich durch den gesamten Abend zog. Mit rund 90 Personen liefen wir entlang der aufgesprühten Kreidespur durch Perouse und durften gemeinsam zurück denken, welchen Leidensweg Jesu für uns vor gut 2000 Jahren auf sich genommen hat.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden. Wir freuen uns sehr über die gute Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Perouse und den Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Rutesheim.



★ Catrin Mörk

## Vorstände- und Verantwortlichentreffen am 27. April in Rutesheim



Über psychische Belastungen bei Kinder und Jugendlichen sprachen wir beim letzten VVT-Treffen in Rutesheim. Dazu hat uns der Experte

Martin Eitel von „Verrückt- na und?“ viel über den Umgang mit Kindern und Jugendlichen mit psychischer Erkrankung in der Jugendarbeit erklärt. Wir haben die verschiedenen Krankheitsbil-

der kennengelernt und auch aufgezeigt bekommen, wann die Betroffenen externe Hilfe benötigen und Jugendarbeit an ihre Grenzen kommt.

Wir bedanken uns an das Team von „verrückt- na und?“ für den interessanten und toll gestalteten Abend!

Danke auch an alle Vorstände und Verantwortlichen die da waren! Bis zum nächsten VVT.

★ Julia Zukunft

## Ehemaligentreffen der letzten FSJ-Jahrgänge

Am 20. Mai trafen sich alle alten FSJler-Jahrgänge zu einem Ehemaligentreffen. Von FSJlern und FSJlerinnen aus dem Jahr 2008 bis zu unseren Ehrenamtlichen für nächstes Jahr waren einige dabei.

Gemeinsam schlugten wir uns in einer FSJ-Olympiade und es gab leckere Pizzabrotchen und Schneckenknedeln.

Es war sehr schön, dass ihr da wart! Vielleicht ist das ja eine Wiederholung nächstes Jahr wert?

★ Lena Müller

## Hüttentour und Hüttengaudi

Unseren Buchclub „Hüttentour“ haben wir mit einem Kinoabend als Finale abgeschlossen. Bei Popcorn und Pizzabrotchen haben wir zusammen den gleichnamigen Film angeguckt und haben so die Geschichte von Macks Wochenende mit Gott (neu) kennengelernt.



★ Lisa Schoone

## Was dich erwartet

### Unsere Eventgottesdienste im Sommer

Fast schon traditionell rahmen unsere Sommertagsgottesdienste unserer Sommerfreizeiten ein.

Zu diesen möchten wir euch an dieser Stelle herzlich einladen.

Der Sommeranfangsgottesdienst mit der Aussendung unserer Mitarbeitenden auf allen Freizeiten findet am **Sonntag, den 23. Juli um 18Uhr** auf dem **Plätzle** des CVJM Eltingen statt.

Beim Sommerabschlussgottesdienst am **10. September** sind wir in diesem Jahr zu Gast in **Wimsheim**. Auch hier geht es um 18 Uhr los.



Wir freuen uns sehr, euch alle zahlreich zu sehen. Auch, wenn ihr weder Teilnehmende:r oder Mitarbeitende:r auf eine unserer Freizeiten seid.

★ Catrin Mörk

# Kolumne

## Freudeschenker

Ich habe gerade erst meinen Wecker ausgestellt, da wird mir klar, dass heute ein anstrengender Tag wird – nicht, weil besonders viel ansteht, sondern einfach, weil ich schlecht gelaunt aufgewacht bin. Und dafür gibt es nicht mal einen Grund. Gut, ich hätte gestern früher ins Bett gehen können, dann würde mir jetzt das Aufstehen wahrscheinlich leichter fallen. Stattdessen drücke ich doch nochmal auf Snooze. Irrgrendwann lässt es sich aber nicht mehr herauszögern, das gemütliche Bett zu verlassen und meinen Tag zu beginnen. Dafür muss ich jetzt zur Bahn rennen, wo mir dann auffällt, dass ich meinen Geldbeutel mit dem Ticket noch im anderen Rucksack hab... hoffentlich werde ich nicht kontrolliert.

Um meine Stimmung ein bisschen aufzuheitern, kann ich ja jetzt einen Laber-Podcast anmachen, dann wird die gute Laune schon noch kommen. Aber direkt nachdem ich meine Bluetooth-Kopfhörer mit dem Handy verbunden habe, gehen sie wieder aus: Akku leer. Na gut, dann lese ich halt mein Buch weiter. Lang halte ich jedoch nicht durch. Das Buch ist auf Englisch und wenn ich ehrlich bin, verstehe ich seit 3 Kapiteln nicht mehr, worum es geht. Also sitze ich einfach nur da, schaue mir die Leute um mich

herum an und die Häuser, die am Fenster vorbeiziehen. Eigentlich tut das auch mal ganz gut, sich mit nichts zu beschäftigen, sondern die Gedanken und Blicke einfach schweifen zu lassen. Erst jetzt fällt mir auf, dass ich von einem Kind, das schräg gegenüber von mir in einem Kinderwagen sitzt, angestarrt werde. Als ich den Blick erwidere, lächelt es fröhlich zurück.

Ich versuche das Buch zu erkennen, das die Frau im Vierer neben mir liest. Tatsächlich, das habe ich erst Anfang des Jahres auch gelesen. Wahrscheinlich kommt sie demnächst zu dem überraschenden plot twist, wegen dem ich das Buch so geliebt habe.

Als an der nächsten Haltestelle ein Mann aussteigen möchte, fällt ihm seine Sonnenbrille aus der Tasche. Doch der Junge, der hinter ihm stand, ist sofort zur Stelle und hebt sie ihm rechtzeitig auf. Schneller als gedacht kommt die Haltestelle, an der ich raus muss. Endlich aus der Unterführung draußen strahlt mir die Sonne ins Gesicht.

Ich schließe für einen Moment die Augen und spüre die Wärme auf meiner Haut. Ich bin viel zufriedener, als noch vor 20 Minuten und merke, dass der Tag nicht mehr so herausfordernd scheint. Eigentlich ist heute Morgen wenig so gelaufen, wie ich es mir vorgestellt hatte. Aber es gab so viele Momente auf dieser kurzen Bahnfahrt, die mir Freude geschenkt haben. Und kontrolliert wurde ich auch nicht.

★ Lisa Schoone

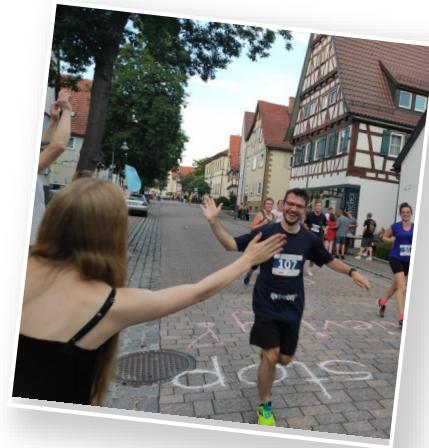
# Aus dem Förderverein

Wir sind Gemeinde!

Ich bin überzeugt: Das Jugendwerk repräsentiert die Kirche von morgen. Das Jugendwerk zeigt schon heute, wie kirchliche Arbeit sich in naher Zukunft wird gestalten müssen. Das Jugendwerk steht für Eigenverantwortung, Eigeninitiative, Selbsthilfe, wenn etwas „laufen“ soll, für ein Miteinander auf Augenhöhe von Ehren- und Hauptamtlichen, für Innovation, Experiment und Mut, wenn Veränderungen anstehen, für ein durchaus selbstbewusstes „Wir sind Jugendwerk!“

In unsrer Kirche stehen gewaltige Veränderungen an. Es wird nicht mehr selbstverständlich sein, dass jede Gemeinde eine Pfarrerin/ einen Pfarrer für sich allein hat. Es wird nötig sein, mit Nachbargemeinden zu kooperieren, Schwerpunkte zu bilden und Liebgewordenes zu lassen. Wir werden alle zusammen Kirche und kirchliche Arbeit neu denken lernen müssen. Fangen wir damit an – ohne zu klagen, ohne Verlustangst, aber

mit der Zuversicht, dass Gott durch seinen Geist seine Kirche „beruft, sammelt, erleuchtet, heiligt und bei Jesus Christus erhält im rechten, einigen Glauben“ (Martin Luther). Erfahrungen im Jugendwerk machen mich zuversichtlich. Wir sind Gemeinde!



★ Harald Klingler

## Save The Date: EJW Jubiläum 2024

Das Jugendwerk hat bald einen runden Geburtstag! Am 26.01.2024 wird das Jugendwerk 50 Jahre alt! Da sind wir der Meinung: Das muss groß gefeiert werden! Daher haltet die Ohren und Augen offen. Infos folgen bald!

# Kennst du schon...

den Mittelpunkt des CVJM Eltingen?

Hallo, wir sind das Mitarbeiter-  
denteam von Mittelpunkt. Bei  
Mittelpunkt geht es vor allem, um  
theologische Impulse – Lobpreis –  
Gemeinschaft.

Mehr Informationen findet ihr  
unter [www.cvjm-eltingen.de](http://www.cvjm-eltingen.de) oder  
auf Instagram (cvjm.eltingen) –  
komm doch einfach mal vorbei,  
wir freuen uns auf dich!

## Was erwartet einen bei euch?

Lobpreismusik durch unsere  
CVJM Band – Lobpreisabende  
oder Themenabende – Gemein-  
schaft – Snacks – Zeit für Gesprä-  
che und Austausch

## Habt ihr ein Jahresthema? Wenn ja, welches?

Angelehnt an die Jahreslosung:  
„Du siehst mich, wenn...“  
... ich dich preise (9. Juli auf dem  
Plätzle) – Lobpreisabend  
... ich wütend bin (8. Oktober im  
CVJM Eltingen Vereinshaus)

## Was ist euch bei eurer Arbeit für den CVJM Eltingen am wichtig- sten?

Für Gemeinschaft und theologi-  
sche Impulse zu sorgen. Anhand  
unseres Jahresthemas versuchen  
wir für Gedankenanstöße für alle  
im CVJM zu sorgen – egal ob Konfi  
oder Rentner oder alles dazwi-  
schen.



## Welches Lied darf bei euch nicht fehlen?

„Mittelpunkt“ – das wird auch zu  
Beginn jedes Abends gespielt.  
Unser Mittelpunkt ist aus dem  
Vereinsbibelabend entstanden,  
der für alle im CVJM gedacht war  
jedoch am ehesten die Generati-  
on 60+ erreichte. Unser Ziel war  
es einen Ort zu schaffen, an dem  
sich verschiedene Generationen  
begegnen und ins Gespräch  
kommen, Gemeinschaft gelebt  
wird und voneinander gelernt  
wird, ein Ort an dem die „CVJM  
Familie“ zusammenkommt. Dabei  
hat uns Gott das Lied  
„Mittelpunkt“ aufs Herz gelegt –  
so kam es dann auch zum Na-  
men für das neue Angebot, wel-  
ches 2016 startete.

★ Das Team vom  
Mittelpunkt Eltingen



# Was dich erwartet

Die nächsten Jugendgottesdienste im Bezirk

16.07. Bibelgarten, Heimsheim  
08.10. Renningen GH  
18.06. HdB Leonberg



09.07. Mönshausen Tobel  
17.09. Mönshausen Tobel  
18:30 Uhr  
Ev. Kirche Mönshausen

## UPsidedown

17.09. I 19 Uhr  
Ev. Gemeindehaus  
Malmshausen



24.09. um 18 Uhr  
Ev. Kirche Heimsheim



18.04. | 30.04. | 06.05.

05.05. | 19.06.

jeweils um 18:30 Uhr

Genauere Infos findest du auf

Instagram: p.shuttle

Oder auf: p-shuttle.de

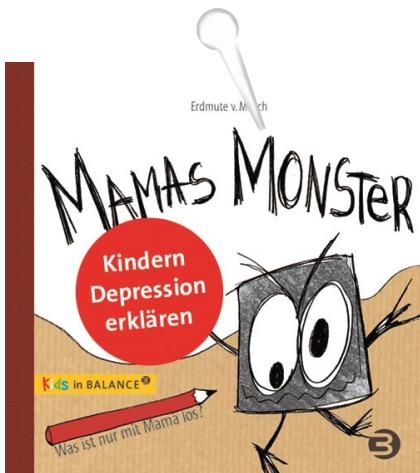
# Pinnwand

## Buchvorstellung Seelsorgelehre von Jürgen Ziemer

Im Jugendwerk haben wir uns die letzten Wochen viel mit dem Thema Seelsorge und psychischen Erkrankungen auseinandergesetzt. Daher hier eine Empfehlung für alle, die sich für dieses Thema interessieren. Das Buch stellt eine Einführung in die Grundzüge der Seelsorgelehre dar.

Für alle, die sich mit der Theorie der Seelsorge näher befassen wollen.

Das Buch könnt ihr gerne bei uns in der Geschäftsstelle ausleihen!



## Buchvorstellung Mamas Monster

Ein Buch für Kinder von Eltern mit Depressionen. Um diese kindgerecht zu erklären und den Kindern zu zeigen, dass die „Traurigkeit“ der Eltern nichts mit ihnen zu tun hat. Auch geeignet für die Jugendarbeit, falls das Thema bei einem Kind auftreten sollte. Das Buch kann auch bei uns ausgeliehen werden.

## Feldbetten gesucht!

Das Jugendwerk sucht momentan 15 Feldbetten aus Holz zum Kauf. Wir brauchen aufgrund hoher Anmeldungen von Kids beim Sommerlager mehr Feldbetten. Falls ihr jemanden kennt oder wisst, wo man diese günstig erwerben kann, dürft ihr euch gerne an [info@ejwleo.de](mailto:info@ejwleo.de) oder 07152/947050 melden! Vielen Dank an euch!

## Bezirksposaunentag 2023

Am 23. April 2023 fand in Heimsheim der Bezirksposaunentag unter dem Motto „Der mich sieht“ statt. Die Bläserinnen und Bläser aller 17 Posaunenchöre des Kirchenbezirks Leonberg waren zum gemeinsamen Musizieren im Rahmen eines Gottesdienstes und einer Schlussfeier eingeladen. Unter Leitung von Landesposaunenwart Hans-Ulrich Nonnenmann wurden Werke und Lieder aus unterschiedlichen Jahrhunderten gespielt. Mehr dazu unter: [www.posaunenarbeit-bezirk-leonberg.de](http://www.posaunenarbeit-bezirk-leonberg.de)



## Impressum

**Redaktion:** Jannika Alber, Cora Straubinger  
Janne Matz, Lukas Volkmann & Julia Zukunft

**Layout:** Christina Mörk, Lars Pfeiffer, Frederik Smit, Lisa Schoone & Catrin Mörk

**Druck:** Druckerei Reichert, Leonberg

**Coverbild:** Liana Bolay, 2022

**Auflage:** 450 Exemplare in Papierform

**Redaktionsschluss nächste Ausgabe:**

01. September 2023

**Zuschriften:** [info@ejwleo.de](mailto:info@ejwleo.de)

## Geschäftsstelle und Kontakt

### Evang. Jugendwerk Bezirk Leonberg

Elsässer Straße 6, 71229 Leonberg

tel.: 07152 9470-50

fax: 07152 9470-59

[info@ejwleo.de](mailto:info@ejwleo.de)

[www.ejwleo.de](http://www.ejwleo.de)

## Jugendreferenten und Jugendreferentinnen

### Julia Zukunft

tel. (d): 07152/9470-52

tel. (mobil): 0157-529 849 87

[julia.zukunft@ejwleo.de](mailto:julia.zukunft@ejwleo.de)

### Thorsten Pfister

tel. (d): 07152/9470-53

tel. (mobil): 0159-063 567 36

[thorsten.pfister@ejwleo.de](mailto:thorsten.pfister@ejwleo.de)

### Catrin Mörk

tel. (d): 07152/9470-54

tel. (mobil): 0176-427 149 26

[catrin.moerk@ejwleo.de](mailto:catrin.moerk@ejwleo.de)



## 1. Vorsitzender (BAK):

### Matthias Lamparter

Rosenstraße 35, 71272 Renningen

[matthias.lamparter@ejwleo.de](mailto:matthias.lamparter@ejwleo.de)

## Bankverbindung

KSK Böblingen

BIC: BBKRDE6B

### Jugendwerk

IBAN DE31 6035 0130 0008 6495 66

### Förderverein

IBAN DE16 6035 0130 0007 1188 85